

Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Dahme Spreewald am 30.04.24

Datum: Dienstag, den 30.04.2024
Zeit: 18:00 bis 20:30 Uhr
Ort: Schlossberg Luckau
Nordpromenade 20, 15926 Luckau

Versammlungsleiter: Beate Burgschweiger
Protokollant: Julian Schröter

TeilnehmerInnen: 67 Personen; davon 60 stimmberechtigt; 7 Gäste

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung des Tagungspräsidiums
3. Feststellen der form- und fristgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
4. Beschluss der Tagesordnung
5. Wahl der Protokollanten
6. offizielle Aufnahme von Neumitgliedern
7. Berichte des Jahres 2023
 - der 1.Vorsitzenden
 - des Schatzmeisters
 - der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Anträge an die Mitgliederversammlung
 - Antrag auf Erhöhung des Mitgliedbeitrages ab 2024
 - Antrag Präventions- und Rahmenkonzept zum Kinderschutz im Sport für die im Kreissportbundes Dahme-Spreewald e.V. Tätigen Personen
10. Aussprache zu den Anträgen
11. Beschlussfassung zu den Anträgen
12. Entwurf des Haushaltsplanes 2024
13. Aussprache zum Entwurf des Haushaltsplanes 2024
14. Beschlussfassung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2024
15. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023
16. Nominierung der delegierten zur Mitgliederversammlung des Landessportbundes Brandenburg
17. Schlusswort des/r Vorsitzenden

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung (18:12Uhr)

- Eröffnung durch Beate Burgschweiger (Vorsitzende)

TOP 2 Bestätigung des Tagungspräsidiums (18:14Uhr)

- einstimmig bestätigt

TOP 3 Feststellen der form- und fristgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit (18:14Uhr)

- Einladung per Mail am 02.04.24 fristgerecht allen Mitgliedern an die in Verminext angegebenen Mailadressen
- Anwesend sind: 67 Personen; davon 60 stimmberechtigt; 7 Gäste
- Beschlussfähigkeit ist gegeben

Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Dahme Spreewald am 30.04.24

TOP 4 Beschluss der Tagesordnung (18:17Uhr)

- einstimmig beschlossen

TOP 5 Wahl des/r Protokollant/en (18:20Uhr)

Protokollant: Julian Schröter (KSB-Mitarbeiter) → einstimmig beschlossen

TOP 6 Offizielle Aufnahme von Neumitgliedern (18:21Uhr)

- Pferdesportverein Märkisch Buchholz e.V;
- Reitsportverein Zeuthen Miersdorf e.V.

TOP 7 Berichte des Jahres 2023 (18:25Uhr)

- der 1.Vorsitzenden - Beate Burgschweiger
- des Schatzmeisters - Benjamin Kaiser
- der zwei Kassenprüfer - Heike Lehmann, Oda Ritter-Gerlach

Alle Berichte sind im KSB-Informationsheft zur Mitgliederversammlung vom 30.04.2024 abgedruckt. Das Heft lag bei der Versammlung aus und ist auf der Homepage des Vereins einzusehen.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten (18:37Uhr)

- *Nachfrage S. Fröhlich – VGS Bestensee (Finanzen):*

Kostenstelle Projekte sollte ausgeglichen sein bei 100% Förderung. Wie entsteht der hohe positive Saldo zum Jahresende?

- Zahlung der anteiligen Kostenübernahme aus Projekt M&S von 18T€
 - Jahres überschneidende Projekte, Fördermittel 2023 erhalten und 2024 an Empfänger weitergeleitet.
 - Negativsalden einzelner Projekte resultieren aus teilweise späten Verwendungsnachweisprüfungen der Fördermittelgeber, aus denen oftmals erst im Folgejahr Rückforderungen entstehen
 - detaillierter Einblick in die Projektbuchungen belegen das diese +/- Null laufen
- Anregung Finanzen aus dem Vorjahr in die Übersicht mit aufzunehmen.**

- *Nachfrage R.Kutz – SV Walddrehna (Bericht Finanzen):*

Wie erklären sich die hohen negativen Salden in den Kostenstellen Geschäftsstelle und Jugendsozialarbeit?

- In Kostenstelle (KSt) 210 Geschäftsstelle sind u.a. die PK des Geschäftsführers zu 100% enthalten. Diese PK Stelle wird nur mit 70% gefördert. Die offenen 30% werden u.a. durch die Mitgliedsbeiträge erwirtschaftet, die zu dessen Deckung nicht mehr ausreichen. Weiterhin sind alle Ausgaben (Miete, Versicherung, FSJ Kosten, Reparaturkosten u.w.) enthalten. Die dafür enthaltenen Strukturmittel, die diese Kosten anteilig abfedern, sind jedoch in der KSt.130 enthalten. Daher ergibt sich dort ein positives und in 210 ein negativer Saldo. Eine Optimierung der erstmals neu dargestellten Übersicht wird befürwortet und durch den KSB geprüft.
- Die KSt 300/310 Jugendsozialarbeit sind aufgrund einer 100% Förderung der PK grundsätzlich ebenfalls „neutrale“ Kostenstellen. Im Normalfall findet sich dort aufgrund der erhaltenen Verwaltungskostenpauschalen in der vorliegenden Darstellung ein positiver Saldo. Der hohe Negativbetrag 2023 resultiert aus Rückforderungszahlungen von Personalkosten der Jahre 2020-2022 für unterjährlich ausgeschiedenes Personal. Die Verwendungsnachweisprüfungen erfolgten für die dargestellten Jahre alle 2023.

Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Dahme Spreewald am 30.04.24

- Nachfrage R.Kutz – SV Walddrehna (Bericht Burgschweiger):

25% Eigenanteil von Vereinen im Goldenen Plan ist nicht leistbar! Anregung an den KSB diese Kritik an entscheidende Gremien weiterzugeben und zu überdenken?

→ Der KSB ist Informationsgeber und Berater zu den Richtlinien. Dank der starken Kompatibilität unterschiedlicher Fördertöpfe konnte diese „Last“ bisher abgedeckt werden. Der KSB wird jedoch diese nicht unbekannt Kritik weiter in den entsprechenden Gremien vortragen.

Empfehlung 1.Hilfe Angebote auch auf dem Land/in den ländlichen Vereinen durchzuführen, um eventuell dadurch ausreichend Teilnehmende zu aktivieren.

→ Sehr gern tritt der KSB näher an die Vereine heran und freut sich über jede Bekundung im Verein vor Ort derartige Aus- und Fortbildungsangebote anzubieten. Vereine decken Interesse auf – KSB setzt sie um!

Integration ist in Walddrehna ein bedeutendes Thema. Eine Intensivierung der Präsenz des KSB und die Behandlung der Thematik wäre wünschenswert. Der Verein fühlt sich allein gelassen.

→ SV Walddrehna ist bereits einer der wenigen aktiven Stützpunkte für Integration im Sport im Landkreis. Einen intensiveren Austausch zwischen Verein und KSB wird gern nachgekommen, um Belange/Bedarfe und Möglichkeiten aber auch gegenseitige Erwartungen aufzudecken und anzugehen.

- T. Rath – Heideseer SV: → rät ebenfalls zu einem Treffen zwischen Herr Werner (KSB) und dem Verein

- Nachfrage R.Kutz – SV Waldrehna (Bericht Kassenprüfer):

Die Empfehlung zur Beendigung der Mitgliedschaft im Spreewaldverein sei unverständlich und stark zu überdenken!

→ Der KSB wird auch diese Empfehlung prüfen und bewerten. Bisher gab es keine Intention des Vorstandes aus dem Spreewaldverein auszutreten. Eine Beratung erfolgt auf der nächsten MGV.

- Nachfrage D.Freihoff – Kreisschützenverband Dahme-Spreewald (Bericht Burgschweiger):

Kritik am Termin 30.04.2024!

Was ist die aktuelle Satzung da auf Homepage noch der Satzungsentwurf steht?

→ Der KSB prüft das onlinegestellte Dokument und wird es bei Bedarf aktualisieren.

- Nachfrage D.Freihoff – Kreisschützenverband Dahme-Spreewald (Bericht Kassenprüfer):

Mitgliedschaft im Spreewaldverein ist unbedingt zu halten!

- Nachfrage D.Freihoff – Kreisschützenverband Dahme-Spreewald (Bericht Finanzen):

Wo ist das Anlagevermögen dargestellt!

→ Der KSB ist nicht Bilanzierungspflichtig und hat auch kein Anlagevermögen auszuweisen!

Transparente Darstellung der Kostenstelle wird nicht gegeben. Das Ausweisen der einzelnen Kostenstellen ist anzuraten!

→ Der Einfachheit halber wurde die Zusammengefasste Übersicht erstellt. Jederzeit kann der detaillierte Kostenplan eingesehen werden. Es wird geprüft inwiefern im Bericht 2024 eine „detaillierte“ Zusammenfassung erfolgen kann.

TOP 10 Anträge an die Mitgliederversammlung (19:22Uhr)

- Benjamin Kaiser stellt den vorliegenden Einzelantrag zur Beitragserhöhung vor.

Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Dahme Spreewald am 30.04.24

ANTRAG 1

- *Antragssteller: - Kreissportbund Dahme-Spreewald e.V.
*Betreff: - Erhöhung der Mitgliedsbeiträge an den KSB ab 2024
- Monika Mittelstaedt-Wenzel stellt den vorliegenden Einzelantrag zum Präventions- und Rahmenkonzept vor.

ANTRAG 2

- *Antragssteller: - Kreissportbund Dahme-Spreewald e.V.
*Betreff: - Präventions- und Rahmenkonzept zum Kinderschutz

11.Aussprache zu den Anträgen (19:26Uhr)

Zu Antrag 1:

- S. Jeschke – Schützengilde Lübben:

Warum werden sämtliche Informationen nicht im Vorfeld mitgeteilt?

- J. Eigen – Schweriner Seeschützen:

Was sind die Auswirkungen, wenn der Beitragserhöhung nicht zugestimmt wird?

→ Der KSB hat über die Beitragserhöhung im Vorfeld grundsätzlich informiert. Eine nähere Zahlenbasierte Begründung hätte sicherlich in Vorbereitung der Verein auf die Versammlung einen positiven Einfluss gehabt. Der Schatzmeister sieht keine konkreten Möglichkeiten den Kostenmehrbedarf durch weitere Sparmaßnahmen anderen Stellen zu decken. Der geplante zusätzliche Mitarbeiter der Verwaltungsaufgaben übernehmen soll muss von vornherein bei einer Ablehnung des Antrages gestrichen werden.

- H. Lehmann – MSC Fürstlich Drehna e.V. im ADAC:

An Herr Jeschke – ob in der Schützengilde nicht auch der Beitrag angehoben wird? (wird bejaht) Der KSB erhöht erstmals nach 23 Jahren den Beitrag. Findet die Diskussion unangebracht.

- S. Fröhlich – VGS Bestensee:

Wie sind die unterschiedlich dargestellten Zahlen zu den Mitgliedsbeiträgen zu erklären. (Plan 2023 – 20T€ IST 26T€) „Verdopplung“ der Beiträge sieht auf ersten Blick hart aus ist aber nachvollziehbar. Schlägt Staffelung vor und wünscht sich mehr Transparenz.

→ Die Unterschiedlichen Zahlen in der KSt. Beiträge resultieren aus Nachzahlungen der Vorjahre bzw. ist der im Jahr 2022 spätgestellten Beitragsrechnungserhebung im Dezember geschuldet. Bei regulärer Rechnungsstellung bis Juli erfolgen entsprechend repräsentative Zahlen in der Darstellung 2024.

- J. Mandel - Jugendverein Netzhoppers:

Die Beitragserhöhung in anderen Verbänden und der damit zusätzlichen Belastung für die Vereine sollte nicht außer Acht gelassen werden.

- T. Rath – Heideseer SV:

Kein Verständnis für Diskussion zur Erhöhung auch mit Blick auf den nun neu aufgerufenen Beitrag.

- Jürgen Maschewski – Turn- und Sportgemeinschaft Lübben 1965 e.V.:

Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Dahme Spreewald am 30.04.24

Die einzelnen kleinen Beiträge summieren sich vor allem in Großsportvereinen. Die Finanzielle Lücke sollte nicht auf die Mitglieder umgelegt werden. Die Geschäftsstelle sollte selbst nach Lösungen suchen die Mehrkosten zu decken. Die TSG Lübben kann dem Antrag nicht zustimmen.

→ Der KSB schaut seit Jahren nach zusätzlichen Einnahmequellen! Nur daher konnte 23 Jahre von einer Beitragserhöhung bisher abgesehen werden. Neben kleinen Einnahmen aus Vermietung von Material, wirtschaftliche fokussierte Recherche bei der Anschaffung von Inventar, Auf- und Ausbau von Projektarbeit sowie zusätzlichen Fördermitteln ist der KSB jederzeit mit in diesem Themenfeld aktiv.

Der gewünschte Fokus ist jedoch dabei sich vermehrt um die Belange der Vereine kümmern zu können. Mit Ihnen gemeinsam Projekte zu entwickeln und zu stemmen. Perspektivisch über den KSB selbst freie Mittel den Vereinen als Förderung bereit stellen zu können. Dies ist jedoch erst möglich, wenn das Tagesgeschäft abgesichert und die Rahmenbedingungen dafür geschaffen sind.

- I. Gebhardt - KEIKO e.V.:

Versteht Misstrauen gegenüber dem KSB und dessen Finanzen nicht. Vergleich zu Berlin sind Beiträge im KSB LDS gering bei besserer Leistung für die Vereine. Vereine sind ebenfalls in der Pflicht Information als auch ggf. Gelder selbst zu holen. Dies ist in der Absicherung von Spiel- und Wettkampfbetrieb auch möglich!

Zu Antrag 2:

- S.Fröhlich – VGS Bestensee:

Was steht grob in dem Konzept?

→ Herr Werner führt die groben Inhaltlichen Punkte des Konzeptes an, welches auf die Vereine direkt keine Auswirkungen hat. Das zu verabschiedende Konzept ist für den KSB selbst und seine Mitarbeiter im Umgang der Arbeit mit jungen Menschen im Sport und der Jugendsozialarbeit.

12.Beschlussfassung zu den Anträgen (19:56Uhr)

ANTRAG 1

- *Antragssteller: - Kreissportbund Dahme-Spreewald e.V.
*Betreff: - Erhöhung der Mitgliedsbeiträge an den KSB ab 2024

Abstimmung Antrag 1: 36 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen

➔ Antrag ist angenommen; die Beiträge werden im Rahmen der Beitragserhebung 2024 damit erstmals gültig

- Monika Mittelstaedt-Wenzel stellt den vorliegenden Einzelantrag zum Präventions- und Rahmenkonzept vor.

ANTRAG 2

- *Antragssteller: - Kreissportbund Dahme-Spreewald e.V.
*Betreff: - Präventions- und Rahmenkonzept zum Kinderschutz

Abstimmung Antrag 2: 52 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Dahme Spreewald am 30.04.24

→ Antrag ist angenommen; Das Rahmenkonzept erlangt damit ab dem Jahr 2024 seine Gültigkeit.

13. Entwurf des Haushaltsplanes 2023 (20:03Uhr)

Durch den Schatzmeister erfolgt die Vorstellung des Haushaltsplanes 2024.

14. Aussprache zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023 (20:09Uhr)

- M. Kohlmann – SV Grün-Weiß Union Bestensee e.V.:

Warum weißt der Haushaltsplan trotz Beitragserhöhung erneut ein Minus aus?

→ Der Schatzmeister führt aus, dass der Plan trotz des positiven Votums und der Erhöhung der Beiträge weiterhin scharf und eng formuliert wurde.

- T. Rath – Heideseer SV:

Kritik an vielem Konjunktiv in den Ausführungen der Vorstellung. Der Haushaltsplan hätte den Vereinen im Vorfeld ebenfalls zugestellt werden sollen!

15. Beschlussfassung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023 (20:15Uhr)

Abstimmung: 41 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 14 Enthaltung

→ Der Haushaltsplan ist angenommen.

16. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023 (20:16Uhr)

Abstimmung: 52 Ja-Stimmen – 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

→ Der Vorstand wurde entlastet.

17. Nominierung der Delegierten zur Mitgliederversammlung 2024 des Landessportbundes

Vorschläge: Vorstandsmitglied Markus Dittmar und KSB-Geschäftsführer Norman Grätz

Abstimmung: 55-Ja Stimmen – 3 Enthaltungen

→ Der Vorschlag wurde entsprochen

18. Schlusswort der Vorsitzenden (20:18Uhr)

Beate Burgschweiger verabschiedet die Anwesenden Mitglieder und Gäste. Sie dankte für den sehr diskussionsreichen Austausch und dem positiven Votum, welches die Arbeit 2024 sehr unterstützt.

Ender der Sitzung: 20:19 Uhr

F.d.R.d.P.:

Gez.: Julian Schröter